

Short CV

PD Dr. Yana Milev

Soziologin, Ethnologin, Kuratorin

Privatdozentin für Kulturosoziologie der Universität St. Gallen (HSG)

geboren 1964 in Leipzig

1987-1992 Studium Bühnenbild, Hochschule für Bildende Künste Dresden
Abschluss: Diplom

1992-1995 Meisterschülerin der Freien Künste, Hochschule für Bildende Künste
Dresden, Abschluss: MfA

1992-2003 Künstlerin der Galerie EIGEN+ART Leipzig/Berlin

1997 Künstlerin der Documenta 10 (dX)

1997-1999 DAAD-Stipendium, Ethnografische Studien in Japan

1999-2002 Lehrbeauftragte an der Kunsthochschule Berlin Weissensee

2003-2012 Lehrbeauftragte und Forscherin an der Hochschule für Gestaltung
Karlsruhe (HfG)

2003-2008 Doktoratsstudium für Philosophie an der Akademie der Bildenden Künste
in Wien mit Vertiefung Anthropologie der Kunst sowie Kultur- und Medientheorie

2004-2009 Dozentin und Projektleiterin am Institut für Designforschung ZHdK Zürich.
Begründung des praxeologischen Dispositivs «Emergency Design» (emergency turn)

2005 Firmierung von «AOBBME. Institut für Angewandte Raumforschung» in Berlin,
<http://www.aobbme.com>

2006-2016 Kuratorin und kuratorische Assistenz am ZKM Karlsruhe
<https://zkm.de/de/person/yana-milev>

2008 Promotion zu den Themen des Krieges und des Ausnahmezustands im 21.
Jahrhundert (Teil 1: Souveränität; Teil 2: Schauraum) bei Prof. Dr. Peter Sloterdijk
und Elisabeth von Samsonow, ABK Wien
<https://link.springer.com/content/pdf/bfm%3A978-3-211-79812-6%2F1.pdf>

2009-2016 Research Associate und Projektleitern bei Prof. Franz Schultheis am
Seminar für Soziologie (SfS) der Universität St. Gallen. Vertiefung der Visuellen
Soziologie bei Pierre Bourdieu

2011-2015 Lehrbeauftragte Kontextstudium der School of Humanities and Social Sciences (SHSS) der HSG

<http://www.aobbme.com/wordpress/wp-content/uploads/7774-HS12.pdf>

<http://www.aobbme.com/wordpress/wp-content/uploads/7774-HS12.pdf>

<http://www.aobbme.com/wordpress/wp-content/uploads/7774-HS14.pdf>

2012 Bewilligung Habilitationsprojekt an der HSG

2013-2016 Projektleiterin am Institute for Cultural Studies in the Arts (ICS) der ZHdK

<http://www.design-anthropology.eu>

2014 Habilitation an der HSG bei Prof. Franz Schultheis zu einem Thema der Designsoziologie

2014 Ernennung zur Privatdozentin der School of Humanities and Social Sciences (SHSS) der HSG

2015 Gründung «Krypton3000. Institut für Gesellschafts- und Zukunftsforschung» in St. Gallen, <http://www.krypton3000.eu>

2016 Inauguralvorlesung als Privatdozentin der HSG

2017 Gründung «AGIO. Think Tank Gesellschaftsanalyse + Politische Bildung» in St. Gallen, <https://www.yanamilev.ch>

2017-heute Initiatorin und Leiterin des Forschungsprojektes «Entkoppelte Gesellschaft. Liberalisierung und Widerstand in Ostdeutschland seit 1989/90. Ein soziologisches Laboratorium», <https://www.yanamilev.ch>

2017-2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin am Seminar für Soziologie (SfS) der Universität St. Gallen (HSG)

2017-2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin am Institute for Cultural Studies in the Arts (ICS) der ZHdK

<https://www.zhdk.ch/forschungsprojekt/entkoppelte-gesellschaft-552379>

2019-heute Assoziierte Forscherin am Seminar für Soziologie (SfS) der HSG

<https://www.unisg.ch/de/personenverzeichnis/2bdd2324-5c81-4a7c-96be-3ac9b196ca0d>

Wohn- und Arbeitsorte: St. Gallen und Berlin

Homepage: <https://www.yanamilev.ch>

Besondere Qualifikation:

Zu meiner besonderen Qualifikation zählt eine Doppelqualifikation als Künstlerin und Kuratorin, sowie als Soziologin und Ethnografin.

Ich arbeite seit 2004 in der Schweiz an verschiedenen Instituten der ZHdK und der HSG, sowie als freiberufliche Forscherin und Beraterin.

Mit ist die Hochschulland der Schweiz bekannt. Darüber hinaus erwirtschaftete ich seit 2004 Drittmittel in der Schweiz und in Deutschland zur Realisierung von Forschungsprojekten.

Durch meine Arbeit als Beraterin habe ich ein Kunden- und Multiplikatoren-Netzwerk in der Privatwirtschaft aufgebaut.

Als Kuratorin bin ich seit 2006 aktiv und habe hier in Zusammenarbeit mit dem ZKM einige kuratorische Projekte realisiert.

Kernkompetenzen:

Senior-Researcher, gut vernetzt in der schweizerischen und deutschen Hochschullandschaft, gut vernetzt in der Privatwirtschaft, mehrere Sprachen (deutsch, englisch, bulgarisch, russisch), Osteuropakennnisse, Consultant, Curator. Besonders gute Fähigkeiten in Drittmittelforschung, Recherche, soziale Netzwerkarbeit, administratives Networking. Exzellenz in wissenschaftlicher und administrativer Koordination.